

	<p>Objekt: Deckenleuchter in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventarnummer: Kg 000943</p>
--	--

Beschreibung

Einer von sechs dreiflammigen Deckenleuchtern in der 1870-1880 nach Entwürfen von Friedrich von Schmidt und Carl Frühling erbauten Schloßkirche St. Pantaleon und Anna. An einem Hohlstab mit mehreren Profilringen hängend, von einer Kugel ausgehend drei Arme mit Kerzenfassungen (ursprünglich für Gaslicht, heute elektrifiziert), die über Stege mit der Mittelkrone verbunden sind, darunter jeweils eine volutenartige Ranke mit Blüten- und Blattwerk, vermutlich nach einem Entwurf von Carl Frühling.

Standort dieses Exemplars: unter der Südempore.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, teilweise geschmiedet, teilweise gegossen, z. T. in der Oberfläche mit Messingauflage
Maße:	L. ca. 140 cm, Dm. ca. 48 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870-1880
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Frühling (1839-1912)
	wo	

Schlagworte

- Deckenlampe
- Gasbeleuchtung
- Lampe

Literatur

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 52f.